

## Protokoll der 16. Sitzung des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	29. Januar 2026
<b>Ort:</b>	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:15 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Fraktion der WIFF	Herr Pech	
	Herr Peuckert	
	Frau Hauser	
	Herr Hanke	
	Herr Hollstein	
	Herr Herbrich	
	Frau Schwarz	
Fraktion der AFD	Herr Lindner	
	Frau Penz	
	Herr Penz	
	Herr Wildner	
	Herr Dr. Baldauf	
	Herr Rennert	
	Herr Werner	
Fraktion der CDU	Herr Wagner	
	Frau Walthelm	
	Herr Franke	
	Herr Moosdorf	
Fraktion der SPD	Herr Neuber	
	Frau Sell	
parteilos	Herr Kluge	
	Frau Sehm	entschuldigt

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung:</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Blank-Poller	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Ortsvorsteher	Herr Müller	
Personalverwaltung	Herr Weiler	
Protokollführerin	Frau Wolf	

<b>Gäste</b>	7
--------------	---



## **Tagesordnung, öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der Sondersitzung des Stadtrates vom 11.12.2025
5. Protokollbestätigung der 15. Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2025
6. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 16. Sitzung des Stadtrates
7. Bürgerfragestunde
8. Informationen zu Beschlüssen des nicht öffentlichen Teils der Stadtratsitzung vom 18.12.2025
9. Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2026 (VWA-074/2026)
10. Beschluss zur Teilnahme am Projektauftrag „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (Projektauftrag 2025/2026) (STR-049/2025)
11. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2026
12. Informationen
  - 12.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
  - 12.2 Allgemeine Informationen
13. Anfragen der Stadträte

### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 16. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde den Stadträten am 20.01.2026 durch Austragung zugestellt und am gleichen Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

### **TOP 4**

#### **Protokollbestätigung der Sondersitzung des Stadtrates vom 11.12.2025**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der Sondersitzung des Stadtrates vom 11.12.2025.



## TOP 5

### Protokollbestätigung der 15. Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2025

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 15. Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2025.

## TOP 6

### Festlegung der Protokollunterzeichnung der 16. Sitzung des Stadtrates

Herr Neuber und Herr Wildner erklärten sich bereit, das Protokoll der 16. Sitzung zu unterzeichnen.

## TOP 7

### Bürgerfragestunde

Es gab keine Fragen seitens der Bürger.

## TOP 8

### Informationen zu Beschlüssen des nicht öffentlichen Teils der Stadtratsitzung vom 18.12.2025

Der Oberbürgermeister informierte, dass im nicht öffentlichen Teil der Stadtratsitzung vom 18.12.2025 insgesamt 3 Beschlüsse über Eintragungen in das Ehrenbuch der Stadt Flöha gefasst wurden.

## TOP 9

### Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2026 (VWA-074/2026)

Der Tagesordnungspunkt wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Frau Blank-Poller erläuterte, dass die Anlage der Beschlussvorlage korrigiert wurde, nachdem im Verwaltungsausschuss ein Fehler beim Addieren der Summen aufgefallen war.

Herr Holuscha verlas den Beschlusstext:

#### **Beschluss Nr.: 083/16/2026**

Der Stadtrat von Flöha beschließt gemäß § 21 KomHVO die Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2026

Im Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	73.400 EUR
Ordentliche Aufwendungen	327.600 EUR

Im Finanzhaushalt:

Einzahlungen	1.086.600 EUR
Auszahlungen	1.384.300 EUR

Der Finanzmittelbedarf beläuft sich damit auf insgesamt 551.900 EUR.

Die kontengenaue Aufstellung ist als Anlage beigefügt.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)**



## TOP 10

### Beschluss zur Teilnahme am Projektauftrag „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (Projektauftrag 2025/2026) (STR-049/2025)

Der Oberbürgermeister informierte, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt wurde. Die Erklärung erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

## TOP 11

### Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2026

Herr Holuscha übergab das Wort an Frau Blank-Poller.

Frau Blank-Poller legte dar, dass der Haushaltsplan in den Ausschüssen vorberaten wurde. Sie fasste zusammen, dass der Ergebnishaushalt Fehlbeträge aufweist, die jedoch mit dem zu verrechnenden Fehlbetrag aus Abschreibungen aus Altvermögen und mit der Auflösung von Rücklagen aus vorhergehenden Jahresabschlüssen ausgeglichen werden können.

Im Finanzhaushalt maßgebend ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, bei dem die Stadt ebenfalls im negativen Bereich liegt. Der Saldo sollte normalerweise positiv sein, um Netto-Investitionsmittel und die Kredittilgungen abdecken zu können. Ausgleich des negativen Saldos ist über die vorhandenen liquiden Mittel bis voraussichtlich 2027 möglich, ab 2028 wird die Liquidität im Defizit liegen.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wird mit Auflagen gearbeitet werden, im schlimmsten Fall mit einem Haushaltsstrukturkonzept.

Frau Blank-Poller ergänzte, dass dem Haushaltsplan der Finanzplan mit den Investitionsmaßnahmen als Anlage zum Vorbericht beigelegt wurde sowie die Kontenübersichten des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Herr Weiler übernahm die Erklärungen bezüglich des Stellenplans und der geplanten Personalaufwendungen. Er erläuterte, dass der Stellenplan 2026 2,0 Beamtenstellen und 110,175 Stellen für tariflich Beschäftigte ausweist. Damit liegt eine geringfügige Reduzierung um 0,95 VZE zum Vorjahr vor, die sich auch in den Personalaufwendungen widerspiegelt.

Bei den Personalaufwendungen wird 2026 insgesamt mit einer Höhe von 8.386.300 € gerechnet, was eine Erhöhung um 59.200 € zu 2025 darstellt.

Durch die Umstellung der Abrechnung externer Arbeitskräfte aus dem Personalbudget

auf die sachgerechte Abrechnung über Sach- und Dienstleistungsaufwendungen liegt das Kostenergebnis nicht mehr deutlich über dem Plan des Vorjahres, wie es in vergangenen Jahren der Fall war.

Herr Weiler führte weiter aus, dass in der Plansumme Tarifierhöhungen um 2,8% ab dem 01.05.2026 und die Erhöhung des Mindestlohns von 12,82 € auf 13,90 € enthalten sind, was einem Betrag von etwa 162.600 € entspricht.

Frau Blank-Poller veranschaulichte abschließend die Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen mittels verschiedener Diagramme.

Frau Hauser fragte, ob die im Vergleich zum Planansatz geringer ausgefallenen Personalkosten 2025 für die aktuelle Planung berücksichtigt wurden und sich das im Jahr 2026 fortsetzen wird.

Herr Weiler erklärte, dass die geringeren Kosten auf nicht geplante Ausfälle wie unbesetzte Stellen durch Schwangerschaftszeiten oder Wartezeiten bei Neubesetzungen zurückzuführen seien und am Anfang eines Jahres von Vollbesetzung ausgegangen werden muss.

Herr Rennert erkundigte sich, ob die Steuerzahlungen vollumfänglich geleistet wurden.

Frau Blank-Poller antwortete, dass einige säumige Zahler vorhanden sind, jedoch nicht in markanten Höhen.





Auf Herrn Kluges positive Stellungnahme zum Ergebnis des Haushaltsplans angesichts der anhaltend schwierigen Lösungsfindung und seiner Frage nach den Möglichkeiten für Kommunen ohne Kreditaufnahmen hin, äußerte Frau Blank-Poller, dass Kreditaufnahmen eine präsen- te Thematik bleiben werden.

Sie erläuterte, dass Kassenkredite nur für kurzfristige Deckungen und nicht über den Jahreswechsel hinaus geführt werden dürfen. Kredite sollten normalerweise nur für Investitionen aufgenommen werden, die Grundbelastung zeichnet sich jedoch immer deutlicher in der laufenden Verwaltung und in den Personalaufwendungen ab. Dabei besteht kaum Spielraum für Investitionen, die zwingend notwendig für den Bestandserhalt sind. Die weiteren Entwicklungen und Fördermöglichkeiten müssen beobachtet werden.

Herr Holuscha stimmte ihr zu und unterstrich, dass jede Kreditaufnahme eine Belastung für die Generationengerechtigkeit darstellt.

Herr Müller fragte nach einer Darstellung der Verschuldung pro Bürger im Vergleich zu anderen Kommunen.

Frau Blank-Poller gab an, dass eine solche Aufstellung nicht im Vorbericht enthalten ist, aber das Statistische Landesamt ähnliche Statistiken führen könnte.

Abschließend informierte Frau Blank-Poller über die Auslegungsfrist des Haushaltsplans vom 03.02.2026 bis 11.02.2026, über die Einwendungsfrist bis 20.02.2026 und die geplante Beschlussfassung im Stadtrat am 26.02.2026.

Seitens der Stadträte gab es keine weiteren Fragen.

## **TOP 12** **Informationen**

### **TOP 12.1** **Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

Herr Müller berichtete aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 22. Januar 2026 und informierte über folgende Punkte:

1. Die Schranke in Grünberg muss aufgrund irreparabler Beschädigungen erneuert werden.
2. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr findet am morgigen Freitag, den 30.01.2026 statt.
3. Der Ortschaftsrat wird die Firma FireDos besuchen.
4. Um eine neue Auflistung der Leader-Anträge wird gebeten.
5. Der Ortschaftsrat sprach sich positiv zur Aufnahme der Maßnahme „Heizung Sportlerheim Falkenau“ und die Einstellung der Gelder für Ehrenämter in den Haushaltsplan aus.
6. Auf die Straßenzustände und die Risse im Gehweg an der Straße zur Einheit (E.-Thälmann-Str. bis Am Fabrikweg) soll aufmerksam gemacht werden.
7. Am 27.02.2026 findet 18:00 Uhr ein neuer Vortrag von Herrn Hans Weiske in der Kirche Falkenau statt.

### **TOP 12.2** **Allgemeine Informationen**

Der Oberbürgermeister informierte über folgende Termine:

- *Eröffnung der Dauerausstellung des Rathauses*  
30.01.2026, ab 14:00 Uhr
- *Orgelkonzert in der Georgenkirche Flöha*  
31.01.2026



- *Blutspendeaktion im Wasserbau*  
03.02.2026, 14:00 – 19:00 Uhr
- *Mineralienschau Oberschule Flöha-Plaue*  
21.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

## **TOP 13** **Anfragen der Stadträte**

### Zschopaubrücke

Herr Penz äußerte sich zu den Rissen in der Zschopaubrücke und fragte, ob der Zustand betrachtet wird.

Herr Stefan wies darauf hin, dass die Brücke nicht in der Baulast der Stadt liegt und die Gewährleistungskontrolle durch die Eigentümer erfolgt.

### Waschbären

Herr Peuckert erkundigte sich nach der Problematik der Waschbären, die zuletzt in der Novembersitzung angesprochen wurde und fragte, ob eine öffentliche Beratung beabsichtigt ist.

Herr Mrosek kündigte die Behandlung dieser Thematik für März 2026 an.

### Kriminalstatistik

Eine weitere Anfrage stellte Herr Peuckert bezüglich der Vorstellung der Kriminalstatistik von 2024, nachdem die Kriminalstatistik von 2023 in der Stadtratssitzung vom 20.05.2024 durch den 1. Polizeihauptkommissar Herrn Scherzer vorgestellt wurde.

Herr Mrosek erklärte, dass die Vorstellung bisher aufgrund personeller und gesundheitsbedingter Gründe ausgefallen sei und noch nicht sicher sei, ob die Vorstellung nachgeholt oder allgemein weitergeführt wird, da dies eine freiwillige Leistung des Revierleiters der Polizei ist.

### Termine Ortschaftsrat

Herr Peuckert äußerte Kritik zu den Sitzungsterminen des Ortschaftsrates und bat um Einhaltung der veröffentlichten Termine und mehr Transparenz bei Änderungen.



V. Holuscha  
Oberbürgermeister



T. Neuber  
Stadtratsmitglied



D. Wildner  
Stadtratsmitglied



L. Wolf  
Protokoll

